

2666

2666

ST. PETERSBURG

Frau Marie Leinauer
gewidmet.

DREI
LIEDER
für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von
MICHAEL HERTZ.

OP. 4.

Pr. 15 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, bei ROBERT SEITZ.

Zeneművészeti Főiskola
Liszt-Werke
M-919/8

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

29.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

2666

2382



Frau Marie Leinauer
gewidmet.

DREI
LIEDER
für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von **NEAKADÉMIA**
MICHAEL HERTZ.

OP. 4.

Pr. 15 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG, bei **ROBERT SEITZ.**



1.

Du liebst mich nicht.

Hoffmann von Fallersleben.

M. Hertz, Op. 4. No 1.

Sehr langsam und getragen.

Singstimme.

Pianoforte.

Du liebst mich nicht! und wie auch könntest du mich lie-ben?

du, du bist das Licht, ich bin — dein Schat-ten, stets — dein

Schat - ten ge - blie - - - ben. Ein

cre - - - scen - - - do

Schat - ten, ein Schat - ten nur, ver - - fol - ge ich dich lie - bend auf

2066

2382



Er - - den. Auf *etwas* die-ser Spur auf die - - ser

bewegter
Spur muss mir das Glück des Him - - mels wer - -

den. Er-lisch noch nicht mit dei-nem Wonnestrahlenkran-ze

p

Du, du se - lig Licht, lass ster - - ben mich in Dei - - nem

Glan - ze, lass ster - - ben mich.

Wiegenlied.

Hoffmann von Fallersleben.

M. Hertz, Op. 4. N^o 2.

Singstimme.

Andantino.

Pianoforte.

Andantino.

So
So
So

schlaf in Ruh, so schlaf in Ruh, die Zeit - los' und die
 schlaf in Ruh, so schlaf in Ruh, die Lämm - lein sind jetzt
 schlaf in Ruh, so schlaf in Ruh, der Vo - gel fliegt um

Tul - pe nickt, auf dass der Schlaf sie auch er - quickt, die Äug - lein zu, mein
 müd' und satt, sie su - chen ih - re La - ger - statt, die Äug - lein zu, mein
 Dor - nen - strauch jetzt ist es Nacht, drum schlaf ich auch, die Äug - lein zu, mein

5

Kind - - lein du, nun schlaf in Ruh' mein Kind - - lein
 Kind - - lein du, nun schlaf in Ruh' mein Kind - - lein
 Kind - - lein du, nun schlaf in Ruh' mein Kind - - lein

du, nun schlaf in Ruh', mein Kind - - lein
 du, nun schlaf in Ruh', mein Kind - - lein
 du, nun schlaf in Ruh', mein Kind - - lein

du.
 du.
 du.

accelerando

te - - - nu - - - to

4. So schlaf in Ruh'
 Die Sterne leuchten hell und klar,
 Es kommt von dort der Engelschaar.
 u. s. w.

5. So schlaf in Ruh'
 Es kommt auch einer her und wacht
 Mein Kind bei Dir die ganze Nacht.
 u. s. w.

6. So schlaf in Ruh'
 Er breitet seine Flügel aus
 Und singt: Gott segne dieses Haus.
 u. s. w.

3.

Willst du denn nimmer dich zur Ruhe geben.

Rud. Gottschall.

M. Hertz, Op. 4. N^o 3.

Singstimme. *Mässig bewegt.*

p Willst du denn nim-mer

Pianoforte. *Mässig bewegt.*

p

dich zur Ru-he ge-ben, Du feu-rig po-chend Herz?

cre - scen - do

Du feu-rig po-chend Herz? Ich fühl' es tief, der Schmerz nur ist dein

7

Le - - ben, der na - men-lo-se Schmerz.

f

der na - men - lo - - - se Schmerz. Von wil - den

p

Seh - nen bist du stets um - fan - gen, *im* von Heim - weh tief durch - bebt, durch -

im

mer - - - - be - - - - weg

glüht von un - er-mess - li - chem Ver - lan - - gen, das nie sein

ter
Ziel, das nie sein Ziel er - reicht, durch - glüht von

un - er - mess - li - chem Ver - lan - gen, das nie sein

Ziel, das nie sein Ziel er reicht!

nie! Von al - lem Glanz der Schöp - fung rings um - ge - ben,



bist du al - lein mein Herz, bist du al - lein mein Herz!

Ich fühl' es tief, der Schmerz nur ist dein Le - ben, der na - men - lo - se

Schmerz der na - men - lo - se Schmerz.

2382

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1982